

Abschiedsgeschenk von Ludger Moor: AWO gibt Bergkamener Ansichtskartenkalender 2024 heraus



Ludger Moor präsentiert seinen letzten Ansichtskartenkalender als Leiter des Hermann-Görlitz-Zentrums. Rechts seine Nachfolgerin Silke Naruhn und rechts Bürgermeister Bernd Schäfer.

Als kleines „Abschiedsgeschenk“ und Dankeschön hat Ludger Moor noch einmal einen Kalender für den AWO-Ortsverein Bergkamen und das AWO Hermann-Görlitz-Seniorenzentrum herausgegeben. „Ein Wunsch der nicht hochbetagten Bergkamener war es, einmal

Ansichten in einem Kalender zusammengefasst zu bekommen, die auch sie wieder erkennen können“, sagt der Sammler. Deswegen sind diesmal Ansichten aus Bergkamen mit den Ortsteilen aus den 60 bis Anfang 80iger Jahre vertreten.

Ein Teil der abgebildeten Gebäude sind auch schon Geschichte oder werden es bald: z. B. der Wohnturm, das Wellenbad und das Hallenbad. Eines der ersten Exemplare hat der Bürgermeister Bernd Schäfer erhalten. „An viele Darstellungen der bisherigen Kalenderansichten aus den Anfängen des letzten Jahrhunderts habe ich auch keine Erinnerungen gehabt, aber das ist bei diesem Kalender anders. Ich glaube die Bilder werden bei vielen Jüngeren Erinnerungen an die eigene Kindheit und Jugendzeit wecken.“

Die AWO-Ortsvereinsvorsitzende Karin Schäfer freut sich ebenfalls über diese letzte Ausgabe „Wie viele positive Rückmeldungen und schöne Erinnerungsgeschichten ich beim Verkauf in den letzten Jahren erhalten bzw. gehört habe bestätigen unsere Entscheidung zur Herausgabe des Kalenders. Sofern ein Überschuss erzielt werden kann, wird dieser wieder den Bewohnern des AWO-Seniorenzentrums zugute kommen. „Das freut mich sehr“, sagt die neue Einrichtungsleiterin Silke Naruhn, „konnten wir doch durch diese Spenden schon viele schöne Anschaffungen tätigen.“

Der Kalender ist beim AWO-Ortsverein, Am Wiehagen 32 zu den Gruppenzeiten Dienstagnachmittag und im AWO Hermann-Görlitz-Seniorenzentrum, Marie-Juchacz-Str. 1, zu den Verwaltungszeiten montags – freitags zum Preis von 12,90€ erhältlich.

Jusos pflanzen zehn Klimabäume am Haldenfuß: Auftakt der Aktion „Luft nach oben“



Tatkräftige Unterstützung gab es u. a. von Bürgermeister Bernd Schäfer, der auch zum Spaten griff.

Bei bestem Pflanzwetter fand am Samstag in Bergkamen der Auftakt für das Baumpflanz-Projekt „Luft nach oben“ der Jusos Kreis Unna statt. Diese Initiative der Jusos soll darauf aufmerksam machen, dass beim Thema Klimaschutz noch reichlich „Luft nach oben“ ist, um auch für die Zukunft nachfolgender Generationen „Luft nach oben“ zu schaffen.

Am Fuße der Halde Großes Holz wurden die ersten 6 Klimabäume gepflanzt. Bei der Auswahl der Baumart stand vor allem die Klimaresistenz der Pflanzen im Fokus. „Die Wahl fiel deshalb auf den Feldahorn, der problemlos mit den zunehmenden Hitze-

und Trockenphasen zurechtkommt und sich ebenfalls gut für den Hausgarten eignet“, erklärt Marc Hennenberg vom Regionalverband Ruhr (RVR).

Die von den Jusos organisierte Aktion wurde durch die Hilfe des RVR, der unter anderem die Fläche für das Projekt stellte, und mit Unterstützung der Stadt Bergkamen unter Bürgermeister Bernd Schäfer möglich. Auch die Kosten wurden vom RVR und der Stadt Bergkamen gemeinsam getragen.

Hannah Lessow, Ko-Vorsitzende der Jusos Kreis Unna, betonte, dass man für ein intaktes Klima ausreichend und vor allem gesunde Bäume brauche. Zudem sei es in Hinblick auf die Flächenversiegelung bei den geplanten Bauvorhaben in Bergkamen – wie der Erschließung des Neubaugebietes am Erdbeerfeld in Oberaden – wichtig, auch einen Ausgleich für die Umwelt zu schaffen.

Die Veranstaltung verfolgten viele Bürgerinnen und Bürger mit großem Interesse. Tatkräftigt unterstützt bei den Pflanzungen wurden die Jusos von der Landtagsabgeordneten Silvia Gosewinkel, Bürgermeister Bernd Schäfer, dem Fraktionsvorsitzenden der SPD Bergkamen Dieter Mittmann, dem Ruhrparlamentsmitglied Oliver Bartosch, sowie einer Delegation des Ortsvereins Weddinghofen-Heil. Das spornt die Jusos bei ihrem Vorhaben an, weitere Baumpflanzungen im Kreis Unna folgen zu lassen. Denn für die Arbeitsgemeinschaft ist klar, dass diese Aktion in Bergkamen erst der Anfang war. Bereits am 30.10, dem Montag darauf, werden weitere 4 Bäume am Wanderparkplatz an der Waldstraße in Bergkamen gepflanzt. Als nächstes soll dann im großen Stil aufgeforstet werden. Eine potentielle Fläche hierfür steht schon in Aussicht.

Langfristig wollen die Jusos mit diesen Aktionen einen nachhaltigen CO₂-Ausgleich schaffen, damit die Luftqualität verbessern und ein Bewusstsein schaffen. Es soll ein Beitrag sein, die Auswirkungen des Klimawandels auf Flora, Fauna und die Menschen zu verringern.

SPD-Bundestagsabgeordneter Kaczmarek mit der „AnsprechBar“ auf dem Bergkamener Wochenmarkt



Oliver Kaczmarek

Um zu erfahren, was Bürgerinnen und Bürger bewegt, ist der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek regelmäßig mit der „AnsprechBar“ in Wohnquartieren, auf Wochenmärkten und vor Einkaufszentren in seinem Wahlkreis unterwegs – gemeinsam mit den SPD-Verantwortungsträgern vor Ort. Der Abgeordnete spricht mit den Menschen über ihre Sorgen und Nöte, will wissen, welche Antworten sie von der Politik erwarten und nimmt ihre Anregungen mit nach Berlin. Diesen Dialog führt Kaczmarek am kommenden Donnerstag, 2. November, in Bergkamen fort. Interessierte treffen den Abgeordneten von 10 bis 11 Uhr auf dem Wochenmarkt auf dem Stadtmarkt.

Gottesdienst der Martin-Luther-Kirchengemeinde im November

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde lädt im November zu folgenden Gottesdiensten ein:

Sonntag, 05.11.2023

09.30 Uhr Christuskirche – Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrin Ihne

10.30 Uhr Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Jasczyk

Sonntag, 12.11.2023

09.30 Uhr Christuskirche – Gottesdienst mit Pfr. Hielscher

18.00 Uhr Martin-Luther-Kirche – Abendgottesdienst mit Pfr. Maties

Sonntag, 19.11.2023

10.30 Uhr Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst mit Pfr. Jasczyk

18.00 Uhr Christuskirche – Abendgottesdienst mit Pfrin. Ihne

Mittwoch, 22.11.2023 – Buß- und Betttag

18.00 Uhr Christuskirche – Gottesdienst mit Pfrin. Ihne

Sonntag, 26.11.2023 – Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Christuskirche – Gottesdienst (mit Abendmahl) mit namentlichem Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen

Kirchenjahres mit Pfr. Jasczyk

10.30 Uhr Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst (mit Abendmahl) mit namentlichem Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres mit Pfrin. Ihne

14.00 Uhr Ev. Friedhof Heil – Andacht auf dem Friedhof

15.00 Uhr Ev. Friedhof Oberaden – Andacht auf dem Friedhof

15.00 Uhr Ev. Friedhof Rünthe – Andacht auf dem Friedhof

Halloween-Party on Ice am Samstag in der Eishalle Bergkamen

Am kommenden Samstag, 4. November, lädt die Eishalle Bergkamen zur Halloween-Party on Ice ein. Start ist 18 Uhr, Ende wird um 23 Uhr sein.



Wie immer wird das Eis „bemalt“, es gibt viele Schwarzlicht-Effekte und die Eishalle wird in eine Grusel-Kammer verwandelt. Es gibt wie immer bei uns keine Altersbeschränkung.

Ein Frauensalon für Frauen zu mehr Selbstsicherheit

Gerade in der dunklen Jahreszeit sind viele Frauen verunsichert und trauen sich oft nicht mehr allein hinaus. Zudem kommt es oft zu einem Stimmungstief, wenn die Tage kürzer und die Abende früher dunkler werden. Gibt es da vielleicht einen

Zusammenhang? Es ist erwiesen, dass Frauen häufiger betroffen sind als Männer. Was hilft zu mehr innerer und äußerer Sicherheit? Die Polizeibeamtin i.R. Petra Landwehr gibt praktische Tipps, um mehr Selbstvertrauen zu erlangen.

Der Frauensalon findet am Mittwoch, 29. November, um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen, Goekenheide 5 statt.

Eintrittskarten für 6,50€ sind im Vorverkauf im Gemeindebüro der Martin-Luther-Kirchengemeinde (Tel. 02306-83120) und bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bergkamen, Martina Bierkämper (Tel. 02307-965339) erhältlich.

Cyberangriff auf Südwestfalen-IT: Mehrere Städte und Gemeinden im Kreis

Unna betroffen

Der IT-Dienstleister Südwestfalen-IT (SIT) ist von einem großen Cyberangriff betroffen und musste in der Nacht von Sonntag auf Montag Offline gehen. Die Kreisverwaltung Unna selbst ist nicht betroffen – aber einzelne Kommunen aus dem Kreis Unna sind an die SIT mit Fachverfahren angebunden, die jetzt nicht mehr funktionieren.

Die Kreisverwaltung kann den Betrieb komplett aufrecht halten. Nach bisherigem Kenntnisstand des IT-Sicherheitsbeauftragten im Kreis Unna sind aber Werne, Fröndenberg, Selm, Holzwickede, Schwerte und Lünen betroffen. Wer ein Anliegen in einer dieser Kommunen hat, sollte sich vorab über die Social-Media-Kanäle bzw. Internetseiten der jeweiligen Gemeinde über die aktuelle Erreichbarkeit informieren. PK | PKU

Wohnungseinbruch in der Feldstraße: Polizei sucht Zeugen

Unbekannte Täter drangen am Samstag (28.10.2023) in eine Wohnung in der Feldstraße in Bergkamen ein.

Gegen 17:00 Uhr gelangen die Täter über die Balkontür in die Wohnung. Hier wurde Bargeld entwendet. Täterhinweise liegen zurzeit nicht vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de .

Familienpfleger*in als aussichtsreiches Job-Profil: 10 Teilnehmer*innen des AWO Fachseminars erhalten ihr wohlverdientes Abschlusszeugnis



Rainer Goepfert (Geschäftsführer AWO RLE) und Thorsten Schmitz (Geschäftsführer Bildung+Lernen) gratulierten gemeinsam mit den Dozenten den neuen Familienpfleger*innen. Foto: AWO RLE

Zwei Jahre lang haben die 10 Teilnehmer*innen des AWO Fachseminars Familienpflege, das von dem AWO Tochterunternehmen Bildung+Lernen betreut wird, nun darauf hingearbeitet. Nun können sie ihr Abschluss-Zeugnis stolz in den Händen halten. Bevor sie dem Arbeitsmarkt aber als staatlich anerkannte Familienpfleger*innen vollständig zur Verfügung stehen, treten die Prüflinge aber zunächst ihr Anerkennungs-jahr an, das weiter vom Fachseminar begleitet wird.

Die Berufsaussichten im Anschluss sind mehr als gut. Die Teilnehmenden absolvieren ihr Anerkennungs-jahr in ambulanten sozialen

Diensten, der Seniorenbetreuung, in Wohneinrichtungen für psychisch Erkrankte und Menschen mit Behinderung. Aber auch Förderschulen für Kinder mit Behinderungen, offene Ganztags-schulen und Kindertageseinrichtungen stellen ein späteres Arbeitsfeld dar.

Die Einsatzmöglichkeiten sind so vielfältig und breitgefächert, wie die Ausbildungsinhalte selbst. Und die Übernahmechancen: hervorragend.

Lars Krause, Leiter des Fachseminars, ist nach wie vor begeistert von dem vielfältigen Berufsbild: „Familienpfleger*innen erledigen in Haushalten selbstständig Arbeiten anstelle von erkrankten Familienmitgliedern, versorgen kranke, schwangere oder pflegebedürftige Menschen, greifen alleinstehenden Senioren oder Menschen mit Behinderung im Alltag unter die Arme“, gibt er Beispiele. Zur Feier des Tages ließen es sich der Geschäftsführer der AWO Ruhr-Lippe-Ems, Rainer Goepfert, sowie der Geschäftsführer der Bildung+Lernen gGmbH, Thorsten Schmitz auch nicht nehmen, den angehenden Familienpfleger*innen zu gratulieren.

INFO: Am 2. November startet ein neuer Ausbildungsjahrgang im Fachseminar für Familienpflege. Aktuell sind noch Ausbildungsplätze frei. Interessenten senden ihre Bewerbungen an das Fachseminar für Familienpflege. Ansprechpartner ist

Herr Krause (Tel.: 02307/91221953,
krause@bildungundlernen.de)

Mail:

Klangkosmos Weltmusik mit dem Ali Doğan Gönültaş Trio: Kurdische Lieder aus Kiğı und der Bingöl



Ali Doğan Gönültaş Trio

Auf musikalische Reise in ein fremdes Land geht es am 13. November um 20.00 Uhr im Trauzimmer Marina Rünthe mit dem Trio Ali Doğan Gönültaş in der Veranstaltungsreihe Klangkosmos Weltmusik.

Ali Doğan Gönültaş ist ein kurdischer Musiker der jungen

Generation mit ausdrucksstarker Stimme, der sich dem musikalischen Schatz einer uralten multikulturellen Kulturlandschaft in Anatolien widmet. Der Künstler wurde in Kiğı geboren, einer ostanatolischen Kleinstadt, deren Geschichte bis in die Zeit der Hethiter zurückreicht.

Ali Doğan Gönültaş hat an der Universität Kocaeli am Marmarameer Archäologie und Medienwissenschaften studiert. Seit 2007 hat er für zehn Jahre Feldforschungen zur mündlichen Geschichte in der Region Bingöl unternommen. Das erste Ergebnis war 2018 die Solo-Konzertreihe „Xo Bi Xo“ mit Liedern in Kurmandschi und Türkisch sowie in seiner Muttersprache Zazaki. Diese musikalische Arbeit hat er 2022 mit dem eindrucksvollen Debütalbum Album „Kiğı“ fortgesetzt, das den Namen seines Geburtsortes trägt. „Kiğı“ ist ein persönlicher Blick auf einen 150-jährigen musikalischen Schatz der Stadt Kiğı mit Stücken in den dortigen Regionalsprachen Krmancki, Kurmandschi, Kirdaski, Armenisch und Türkisch. In seinen Konzerten präsentiert er das Repertoire dieser Liedersammlung mit dem Ziel, dem Diskurs der Kulturen eine Stimme zu geben und sie vor dem Vergessen zu bewahren. Das Projekt umfasst thematische und musikalische Formen wie Govend (rhythmischer kurdischer Folktanz), Klagelieder, Arbeitslieder, Xerîbîyê und Gebetsformen mit den typischen modalen Formen der Region.

Ali Doğan Gönültaş – Gesang, Tembur (Laute), akustische Gitarre

Firat Caklici – Klarinette

Ali Kutlutürk – Perkussion, Daf

Klangkosmos Weltmusik

Ali Doğan Gönültaş Trio

Mo. 13.11.2023 / 20.00 UHR

Trauzimmer Marina Rünthe

Hafenweg 12, 59192 Bergkamen

Weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

Weitere Klangkosmos Termine in 2023:

Mo. 11.12.2023 / 20.00 UHR

Faith i Branko (Serbien)

Roma Village Music

Team der Ökologiestation verabschiedet sich vom Apfeltag-Urgestein Birgit Manz



Michael Bub überreicht die Apfelstatuette beim Apfeltag am Samstag. Foto: Umweltzentrum Westfalen

„Servus, Birgit Manz!“ Damit verabschiedete sich am Samstag das Team der Ökologiestation wehmütig von einem Apfeltag-Urgestein. Birgit Manz war dieses Jahr zum letzten Mal im Orga-Team. Die Kolleginnen und Kollegen sagen „Danke!“



Birgit Manz 1992 in der Landhandelszentrale in Unna bei der Apfelannahme für das Apfelsaftprojekt. Foto: Ralf Sänger

Birgit Manz ist mit Ökologiestation und Apfeltag verbunden wie kaum eine andere Person. 1995 – die Ökologiestation hatte gerade ihre Arbeit aufgenommen – war sie bereits beim allerersten „Tag des Apfels“ dabei. Mit ihrer beispielhaften Tatkraft, ihrer Leidenschaft und nicht zuletzt auch ihrem handfesten Zupacken verhalf sie der Veranstaltung maßgeblich, sich zu einem Erfolgsdauerbrenner zu entwickeln. Der Apfel spielt in der Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna (NFG) eine Rolle: das preisgekrönte „Apfelsaft-Projekt“ der NFG unterstützt beispielsweise Streuobstwiesenbesitzer und somit den nachhaltigen Erhalt dieser wertvollen Lebensräume. Am Rande bemerkt, ein Blick aufs NFG-Logo zeugt bereits von der zentralen Stelle des Apfels im Tätigkeitsfeld dieser Einrichtung – es zeigt die Silhouette zweier Apfelbäume.

Birgit Manz wird den künftigen „Apfeltagen“ fehlen (hoffentlich aber als Gast dabei sein!), und die Kolleginnen und Kollegen blicken bereits jetzt mit Wehmut auf das nächste Jahr.

Als Zeichen der Würdigung überreichte nun ihr (jetzt Ex-) Kollege und langjähriger Apfeltag-Mitorganisator Michael Bub, stellvertretend für alle, symbolisch eine kleine Apfelstatuette.